

TGA- Gebäudeautomation

AMEV 169 - Gebäudeautomation (2023)

Titel: Hinweise für Planung, Ausführung und Betrieb der Gebäudeautomation in öffentlichen Gebäuden- Empfehlung 169
veröffentl.: 08/2023;

Die Empfehlung richtet sich wie bisher an die für das Planen und Bauen zuständigen TGA-Fachleute und insbesondere auch an diejenigen, die GA-Systeme betreiben.

Sie baut auf den langjährigen Erfahrungen der öffentlichen Verwaltungen auf, enthält aber auch Wissen aus Planung und Betrieb.

Wesentliche Grundlagen wie die DIN EN ISO 16484 sowie die VDI 3814 werden aktuell überarbeitet bzw. wurden in Teilen neu herausgegeben.

In einigen Themenbereichen sind die Dinge daher im Fluss und abschließende Aussagen nicht möglich. Hier kann aber auf die einschlägigen Richtlinien und Informationsportale verwiesen werden.

TGA- Inbetriebnahme

AMEV 170 - Inbetriebnahmemanagement (2023)

Titel: Inbetriebnahmemanagement - Empfehlung 170

veröffentl.: 10/2023;

Die vorliegende AMEV-Empfehlung gibt die Struktur und Schritte für ein systematisches Inbetriebnahmemanagement vor. Die Anwendung dieser Empfehlung ermöglicht somit die Durchführung einer konkret definierten Inbetriebnahmephase (Optimierung/ Qualitätskontrolle) und stellt dadurch eine optimale Vorbereitung auf den „bestimmungsgemäßen“ Betrieb sicher.

Der Anwendungsbereich der vorliegenden AMEV-Empfehlung

- umfasst sämtliche Hochbauvorhaben (Schwerpunkt: technische Anlagen, die Komplexität des IBM und Umfang der Inbetriebnahme richten sich nach der Art und dem Umfang der
- technischen Anlagen im jeweiligen Bauvorhaben),
- betrifft alle HOAI-Leistungsphasen, insbesondere die Übergabe1,
- weist eine in sich abgeschlossene Inbetriebnahmephase aus, als einen inhaltlich und terminlich definierten Zeitraum am Ende der Bauausführung zur Sicherstellung der geforderten Qualitäten und des Zieltermins der Übergabe,
- bezieht sich auf die Leistungen des Inbetriebnahmemanagements (für die Leistungen des Technischen Monitorings (TMon) wird auf die AMEV-Empfehlung „Technisches Monitoring als Instrument zur Qualitätssicherung“ entsprechend verwiesen).

Kältetechnik -Kältemittelverdichter

DIN EN 12900 (Entwurf)

Titel: Kältemittel-Verdichter – Nennbedingungen, Toleranzen und Darstellung von Leistungsdaten (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/2024; Ersatz für DIN EN 12900 von 10/2013; Einsprüche bis 24.01.2024

Der Normentwurf legt die Nennbedingungen, Toleranzen und Darstellung von Leistungsdaten des Herstellers für Kältemittel-Verdichter fest. Dazu gehören einstufige Verdichter und ein- und zweistufige Verdichter mit einer Einrichtung zur Fluid-Unterkühlung.

Dies ist notwendig, um einen Vergleich unterschiedlicher Kältemittel-Verdichter durchzuführen.

Die Daten beziehen sich auf die Kälteleistung und die Leistungsaufnahme und schließen den Teillastbetrieb ein.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Nennbedingungen; Leistungsdaten; Norm-Bezugspunkte; Toleranzen; Umrechnungsverfahren.

Der informative Anhang A beinhaltet die Berechnung von Verflüssigungstemperaturen anhand vorhandener mittlerer Temperaturen.

Es wurden u.a. die Begriffe aktualisiert, Abschnitt 4 wurde zur Vereinfachung der Tabellen überarbeitet und der informative Anhang A hinzugefügt.

BIM

DIN EN ISO 19650 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 6: Gesundheit und Sicherheit (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 01/2024; Einsprüche bis 24.01.2024

Der Normentwurf beschreibt die Konzepte und Grundsätze, um sicherzustellen, dass Gesundheits- und Sicherheitsinformationen kollaborativ klassifiziert, geteilt und bereitgestellt werden und die wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Vorteile sichergestellt werden.

Er legt fest, wie Gesundheits- und Sicherheitsinformationen genutzt werden müssen, um eine sichere und gesünderer Umgebung für Endbenutzer zu schaffen, inhärente Gefährdungen und Gesundheits- und Sicherheitsrisiken während des gesamten Lebenszyklus des Assets zu mindern, eine verbesserte Gesundheits- und Sicherheitsleistung sowie weniger Zwischenfälle und damit verbundene Auswirkungen zu erreichen, eindeutiger, fundierter und relevanter Gesundheits- und Sicherheitsinformationen an die „richtigen Personen“ zum „richtigen Zeitpunkt“ bereitzustellen, den Bau- und Betriebswert zu erhöhen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Gesundheits- und Sicherheitsinformationen; Informationsanforderungen; Prozess.

Die informativen Anhänge A bis C Beinhalten: Schema; IFC-Darstellung; Beispiel für die Klassifizierung.

Kältetechnik - Kälteanlagen

DIN EN ISO 22712

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Sachkunde von Personal (deutsche Fassung)
veröffentl.: 01/2024; Ersatz für DIN EN 13313 von 02/2011

Diese Richtlinie definiert die Tätigkeiten im Zusammenhang mit EN 378 Bl.1 bis Bl. 4 und ISO 5149 Bl.1 bis Bl.4 sowie die zugehörigen Sachkundeprofile und legt die Vorgehensweise zum Beurteilen der Sachkunde von Personen fest, die diese Tätigkeiten ausführen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen.

Die normativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Beurteilungsverfahren der Sachkunde nach Beschreibung in Abschnitt 4; Leitlinie für die Anwendung dieser Norm.

Die informativen Anlagen C bis F beinhalten Aspekte zu: HFKW-Kältemittel; R 717 (NH₃); R 744 (CO₂); entflammbare Kältemittel.

Die Richtlinie wurde gegenüber der Ausgabe von 02/2011 komplett überarbeitet.

Filter

DIN EN ISO 29462

Betriebserprobung von Filtereinrichtungen und -systemen für die allgemeine Lüftung hinsichtlich ihrer Abscheideeffizienz im eingebauten Zustand bezogen auf die Partikelgröße und den Druckverlust (deutsche Fassung)

veröffentl.: 01/2024; Ersatz für DIN EN ISO 29462 von 11/2013,

Diese Norm beschreibt ein Verfahren zur Messung der Leistung von Vorrichtungen für die allgemeine Luftreinigung in deren endgültigen Einbauzustand. Die Leistungsmessungen umfassen den Abscheidegrad bezogen auf die Partikelgröße und den Strömungswiderstand. Die Prüfverfahren umfassen die Definition und die Angabe des Systemluftstroms.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Prüfausrüstung und Prüfaufbau; Bewertung des Standorts; Durchführung der Prüfung; Auswertung; Fehler und Datenanalysen; Berechnung der Ergebnisse; wahlweise erweitertes Prüfsystem.

Die informativen Anhänge A bis C behandeln Aussagen zu: Formular für die Inspektion der Filteranlage vor der Prüfung; Formular für die Zulassung zur Prüfung; Beispiel zur Vervollständigung der Prüfung.

Es wurden eine Reihe von redaktionellen Änderungen vorgenommen und der Unterabschnitt 4.2 modifiziert.

TGA – Schwimmbäder

VDI 2089 Bl. 1 (Berichtigung)

Technische Gebäudeausrüstung von Schwimmbädern - Hallenbäder
veröffentl.: 01/2024;

Die Richtlinienänderung der VDI 2089 Bl. 1 gilt für wärme-/heizungstechnische, raumluftechnische, sanitärtechnische und elektrotechnische Anlagen in öffentlich genutzten Hallenbädern. Sie gilt sowohl für Neubauten als auch für die Modernisierung bestehender Anlagen.

Folgende Korrektur: In der Tabelle 5 auf S. 12 wurden zwei Vergleichszeichen falsch angegeben. Die Berichtigung enthält die aktuelle Tabelle 5.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 51

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Sensoren
veröffentl.: 01/2024;

Diese Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Sensoren“ auf Basis von Bl. 1.
Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Sensoren.

Wärmepumpen

VDI 4646 (Entwurf)

Anwendung von Großwärmepumpen

veröffentl.: 01/2024; Einsprüche bis 30.04.2024;

Diese Richtlinie unterstützt bei der Planung und Bewertung für nicht standardisierte Anwendungsfälle im Gewerbe, in der Industrie und in der leitungsgebundenen Wärmeversorgung von Quartieren. Nicht standardisierte Anwendungsfälle zeichnen sich durch eine große Leistung ($> 100 \text{ kW}_{\text{th}}$) aus. Wärmepumpen für Gewerbe, Industrie, Quartiere und Nicht-Wohngebäuden sowie Kälteanlagen, die eine Nutzung der warmen und kalten Seite als Ziel haben, sind Inhalt der Richtlinie.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Wärmepumpensysteme; Grundlagenermittlung; Vorplanung; Bewertung der Wärmepumpenanlage; exemplarische Anwendung der Richtlinie; Hinweise zu Planung und Betrieb.

Die Anhänge A bis E beinhalten Aussagen zu: Kältemittel-Tabelle; empirische COP-Abschätzung verschiedener Wärmepumpentypen; Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsabschätzung anhand eines Nomogramms; ergänzenden Beispiele zu Kapitel 8 (exemplarische Anwendung der Richtlinie); Datenerfassungsbogen.

Zurückgezogene VDI-Vorschriften

VDI 2083 Blatt 16.1

Reinraumtechnik; Barriersysteme (Isolatoren, Mini-Environments, Reinraummodule);
Wirksamkeit und Zertifizierung

08/2010

Ersatzlos*Grund: technisch veraltet

VDI 4710 Blatt 2

Meteorologische Daten in der technischen Gebäudeausrüstung; Gradtage

05/2007

Zurückziehung ersatzlos*Grund: technisch veraltet

VDI 6013

Aufzüge, Fahrtreppen, Fahrsteige; Informationsaustausch mit anderen Anlagen der
Technischen Gebäudeausrüstung

05/2014

Ersatzlos*Grund: kein Bedarf mehr